

IFVBESA



weil Energie entscheidend ist

P19 1.7 Projektbericht
Bio Photonen TUBE
Zusammenfassung



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich/Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

Projekt Zusammenfassung

P1.9 1.7

bioenergetische Systemanalyse
im Rahmen des BESA Gütesiegels
über die Wirksamkeit von
Bio Photonen Tube + Wasser
der Firma *Genesis pro life*





Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich/Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

FORSCHUNGSPROJEKT 19 1.7

BESA PROJEKT

Bio Photonen TUBE

für Verein

Genesis Akademie - Präsident Daniel Grenzner

Linzerstraße 76

A 4600 Wels

Hintergrund zu diesem Projekt sind BESA Testungen über die Wirkung von Produkten der Firma Genesis pro life am Menschen und seinem Umfeld.

Projektbeteiligte und Verantwortliche:

Projektleitung: Wolfgang Albrecht, Präsident des internationalen Fachverbandes für BESA

Testende Person: Eva Krankl, Vizepräsidentin des internationalen Fachverbandes für BESA

Testperson (Proband): Peter

sonstige Projektteilnehmer des Unternehmens: keine

Projektort:

BESA Feldtest

Am Sitz des Käufers (und Probanden Peter) eines Bio Photonen Tube

Datum: 02.05.2019

Alle BESA Testungen erfolgten nach den Anforderungen für BESA Projekte bzw. dem Handbuch für BESA und BESA concept.

Die Durchführung der Förderleistungen wurden im Rahmen der Projektanforderungen Vereins Genesis Akademie wissenschaftlich (nach den Anforderungen von IFVBESA) aufbereitet und dokumentiert.

Die Details zu den BESA Testungen finden Sie in den jeweiligen BESA Handbüchern



Inhalt

BESA Legende	5
Forschungs-Förderleistung IFVBESA - BESA Referenztestungen	6
Forschungsprojekt-Beschreibung.....	7
Forschungsprojekt-Ablauf	8
Allgemeines zum Forschungsergebnis	23
Autorisierte Zusammenfassung	24
Fazit	24

Wichtige Hinweise

Der Auftraggeber besitzt das Recht zur Verwertung dieses Projekt-Berichtes. Unabhängig davon stellt dieser Bericht geistiges Eigentum des IFVBESA als Auftragnehmer dar. Der Auftragnehmer ist berechtigt, diesen Projekt-Bericht anderwärtig zu verwenden, wenn dadurch nicht der Datenschutz oder die Geheimhaltung des Auftraggebers verletzt wird.

Andererseits darf der Forschungsprojekt-Bericht mit Ausnahme der „autorisierten Kurzfassung“ nicht ohne Zustimmung des IFVBESA verändert oder gekürzt weitergegeben werden.

Der Auftrag zu diesem Forschungsprojekt bezieht sich auf bioenergetisch messbare Werte und deren Interpretation nach den Richtlinien von BESA bzw. des IFVBESA.

Die Aufrechterhaltung der Qualität der getesteten Produkte sowie ihre regelmäßige Kontrolle ist Aufgabe und Verantwortung des Auftraggebers.

Die Untersuchung der Herstellung, des Wirkmechanismus oder Interpretationen der Produkte des Auftraggebers gegenüber Dritten ist nicht Verantwortung oder Aufgabe des Auftragnehmers. Videoaufzeichnungen dürfen nur mit Genehmigung des IFVBESA gemacht werden.



BESA Legende

zur Interpretation der BESA Messergebnisse

Der Messwert von 50 am getesteten Meridian repräsentiert einen optimalen energetischen Zustand in diesem Organ bzw. seinen übergeordneten Ebenen.

Auch Messwerte im Bereich von 50 bis max. 70 zählen noch zu einem neutralen und ausgewogenen Energiestatus. Der Organismus ist in der Lage, Reizungen des Systems (falsche Umweltsignale) sehr gut regulieren zu können.

Messwerte von über 70 bis 100 repräsentieren den entzündlichen Bereich oder einen sogenannten Energieüberschuss als Reaktion auf die Reizungen des Systems durch dementsprechende Umweltsignale.

Nach Erreichen der Höchstwerte kippt der Energiezustand in den degenerativen (blauen) Bereich

Messwerte von unter 50 bis gegen 0 repräsentieren den sogenannten degenerativen Messbereich oder einen Energiemangel als Reaktion auf die Reizungen des Systems durch dementsprechende Umweltsignale.

Messwerte, die durch einen sogenannten Zeigerabfall von mehr als 3 Skalenstrichen repräsentiert werden, geben Hinweise auf eine totale Deregulation.

Der Einfluss bestimmter Umweltsignale führt dann zu derart starken Systemüberlastungen, die nur mehr durch dementsprechende neue Signale in Harmonisierung gebracht werden können.

BESA Kennzahlen:

bis 0,79	sehr tiefe energetische Regulationsstörung (SSD) Energiemangel
0,8 bis 1,19	starke energetische Regulationsstörung (SD) Degeneration/Energiemangel
1,2 bis 1,59	energetische Regulationsstörung (D) Degeneration/Energiemangel
1,6 bis 1,99	degenerativer Übergangsbereich (DÜ)

2,0 bis 2,39	optimale Regulation (OR)
2,4 bis 2,79	in der Regulation (R)

2,8 bis 3,19	partielle Entzündung = regionaler Energieüberschuss (PE)
ab 3,2	totale Entzündung = starker allgemeiner Energieüberschuss (TE)



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich/Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

Forschungs-Förderleistung IFVBESA - BESA Referenztestungen

Getestet wird ein Bio Photonen TUBE Generator der Firma Genesis pro life, welcher durch die Umwandlung von technischen, elektromagnetischen (Stör-)Feldern in sogenannte Bio Photonen lebensfördernde und für den Körper positive Informationen erzeugen soll. Auf diese Weise soll der TUBE Generator eine Art Schutz für Menschen und Tiere gegenüber künstlichen elektromagnetischen Störfeldern und natürlichen Störfeldern darstellen.

Dieser Bio Photonen TUBE weist etwa die doppelte Kapazität des Bio Photonen Home Generators von Genesis pro life auf. Er wurde vom Käufer auf das Eintrittsrohr der Ortswasserleitung in das 2-stöckige Wohnhaus vorschriftsmäßig installiert.

Über die bioenergetische Systemanalyse BESA wird auf der energetischen Ebene die Auswirkung des Bio Photonen TUBE bzw. seine Kapazität auf das menschlichen Energiesystem (Organismus und Stoffwechsel) hinterfragt und systemisch getestet.

Welche Wirkung hat dieser Tube auf den menschlichen Organismus aus der Sichtweise von BESA? In wie weit kann aus der Sichtweise von BESA der TUBE der Firma Genesis pro life die möglicherweise schädlichen elektromagnetische Störfelder aus dem Umgebungsbereich abfedern bzw. harmonisieren? Kann der Home Generator regulatorisch auf den durch die elektromagnetischen Störfelder möglicherweise belasteten Organismus einwirken? Welche Wirkung zeigt der Bio Photonen Tube auf das Wasser der Ortswasserleitung der Gemeinde Ampflwang?



Forschungsprojekt-Beschreibung

getestet wird die Wirkung von folgenden Geräten in der Anwendung:

- Wirkung eines Bio Photonen TUBE der Firma genesis pro life auf den menschlichen Organismus
- Wirkung desselben TUBE auf den menschlichen Organismus im Umfeld von natürlichen und technischen Störfeldern
- Wirkung des Bio Photonen Tube auf das Wasser im Hause des Besitzers?

getestet wird wie folgt:

- Auswirkung von E-Smog des Umgebungsfeldes eines Einfamilienhauses (etwa 240 m²) inkl. Verwerfungen oder Wasseradern auf den menschlichen Organismus
- In welcher Art und Weise wirken möglicherweise technisch-elektromagnetische (Stör-) Felder im und um das Haus auf den menschlichen Organismus bzw. die Einwohner (Einwohner = Proband)

Folgende Testobjekte steht dabei zur Auswahl:

1 Bio Photonen TUBE (wird aktiviert durch vorschriftsmäßige Installation an der Wasserleitung)

Allgemein:

Die Testperson – Proband Peter, der sich zur BESA Testung zur Verfügung gestellt hat, möchte anonym bleiben und wird in diesem Projekt unter dem Pseudonamen Peter geführt. Die BESA Testungen finden am Ort des Eigenheims des Probanden statt



Forschungsprojekt-Ablauf

Zu Beginn wird eine BESA Status Analyse erstellt. Danach werden weitere BESA Testungen durchgeführt, um zu sehen, wie das Energiesystem und deren untergeordneten Organsysteme auf die jeweiligen Fragestellungen reagiert. reagiert.

BESA 1: BASIC Testung als Status

Im ersten Stepp führt Eva Krankl eine bioenergetische Basistestung (bioenergetischer Status) am Probanden Peter durch. Die bioenergetischen BESA Messungen werden bei Peter an den Meridianendpunkten (sogenannte DING-Punkte) abgenommen.

BESA VORHER TESTUNG

Ziel:

Das Erstellen einer BESA Basis Testung (Status) als Darstellung der energetischen Ausgangssituation.

BESA Testauswertung P19 1.7 vom **02-05-2019 09:51 – 10:05** (13 Minuten)
siehe Seite 9 - 10

100 % im blauen Bereich

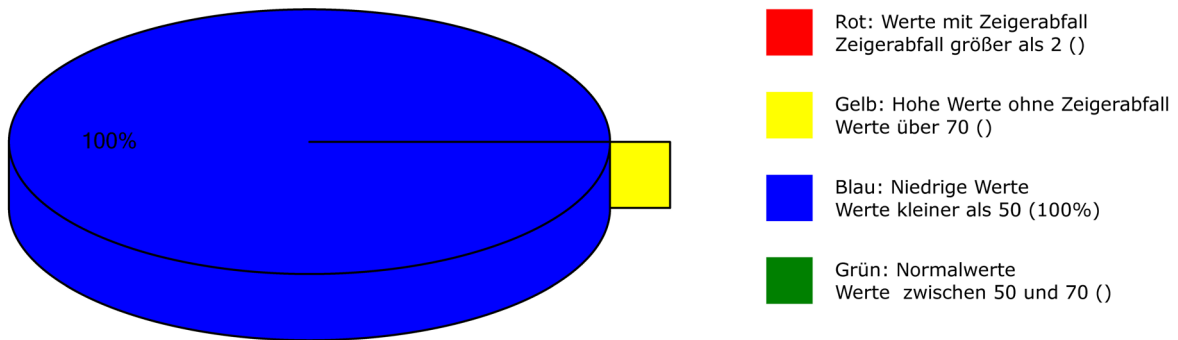
BESA Kennzahl: SSD 0,504

Fazit:

Wie die folgenden Graphiken und auch das Tortendiagramm zeigen, befinden sich alle Messergebnisse sehr tief im degenerativen (Energimangel) Bereich.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Lunge Rechts Links
	Lu 1 (11.) Parenchym 10/0 8/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Haut Rechts Links
	Ha 1 (1.) Unterkörper 12/0 23/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dickdarm Rechts Links
	Di 1 (1.) Colon transv./sigm. 14/1 11/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Bindegewebsdeg. Rechts Links
	BD 1 (1.) Bauch 15/1 7/0
Element: Ma - ND - PM - OD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Magen Rechts Links
	Ma 1 (45.) Pylorus/Körper 17/0 9/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Nervendeg. Rechts Links
	ND 1 (1.) Lumb./Sakral. 17/1 9/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Pankreas-Milz Rechts Links
	PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa 8/0 16/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Organdeg. Rechts Links
	OD 1 (1.) Bauchr./Becken 8/0 8/0
Element: Bl - Ly - Ni - AI	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Blase Rechts Links
	Bl 1 (67.) Körper 10/0 16/0



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

										Element: BI - Ly - Ni - AI			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Lymph	Rechts	Links
										Ly 1 (1.) Tons.Palat.	13/0	9/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Niere	Rechts	Links
										Ni 1 (1.) Becken	9/0	19/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Allergie	Rechts	Links
										AI 1 (1.) unt.Körperab.	13/0	14/0	
										Element: Gbl - GD - Le - fD			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gallenblase	Rechts	Links
										Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	10/0	20/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gelenkdeg.	Rechts	Links
										GD 1 (1.) unt.Extrem.	11/0	12/2	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Leber	Rechts	Links
										Le 1 (1.) Zentralvenen	16/0	12/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	fettige Deg.	Rechts	Links
										fD 1 (1.) Bauchraum	12/0	26/0	
										Element: He - Dü			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Herz	Rechts	Links
										He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	18/0	11/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Dünndarm	Rechts	Links
										Dü 1 (1.) Ileum	12/0	15/0	
										Element: Kr - 3E			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Kreislauf	Rechts	Links
										Kr 1 (9.) SMP Arterien	21/0	10/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Endokrinum	Rechts	Links
										3E 1 (1.) Keimdr./NNI	9/0	14/0	



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich/Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

BESA 2: BASIC Testung des Ortsleitungswassers in der Heimat- Ortschaft des Probanden

Eva Krankl führt eine BESA Testung bei Peter durch, indem sie das im Messkreis eingebrachte Wasser der Ortswasserleitung testet. Aus der Ortswasserleitung wurden etwa 250 ml Wasser in einem Wasserglas entnommen.

BESA VORHER TESTUNG

Ziel:

Das Erstellen einer Aussage über die energetische Situation des Wassers bzw. seiner Information. Das Wasser wird getestet als Basistestung für die Wirkung des Home Generators

BESA Testauswertung P19 1.7 vom **02-05-2019 10:14 – 10:20** (5 Minuten)
siehe Seite 12 - 13

Ergebnis:

100 % im blauen Bereich

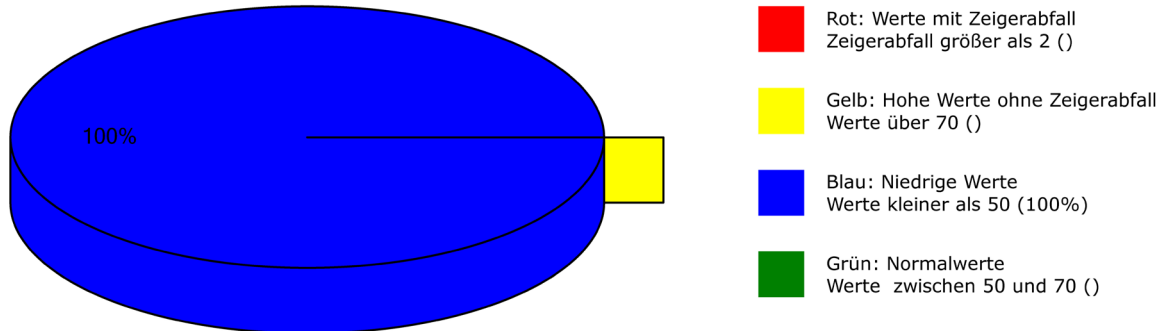
BESA Kennzahl: SD 0,884

Fazit:

Wie die folgenden Graphiken und auch das Tortendiagramm zeigen, befinden sich alle Messergebnisse sehr tief im degenerativen (Energienmangel) Bereich.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD			
Skala (0-100)	Organ	Rechts	Links
	Lunge Lu 1 (11.) Parenchym	38/0	12/0
	Haut Ha 1 (1.) Unterkörper	13/0	19/0
	Dickdarm Di 1 (1.) Colon transv./sigm.	25/1	17/0
	Bindegewebsdeg. BD 1 (1.) Bauch	24/0	10/0
Element: Ma - ND - PM - OD			
	Magen Ma 1 (45.) Pylorus/Körper	40/0	21/0
	Nervendeg. ND 1 (1.) Lumb./Sakral.	36/0	17/0
	Pankreas-Milz PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa	22/1	33/0
	Organdeg. OD 1 (1.) Bauchr./Becken	18/1	17/0
Element: Bl - Ly - Ni - AI			
	Blase Bl 1 (67.) Körper	19/0	25/0



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

										Element: Bl - Ly - Ni - Al			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Lymph	Rechts	Links
										Ly 1 (1.) Tons.Palat.	18/0	12/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Niere	Rechts	Links
										Ni 1 (1.) Becken	15/0	15/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Allergie	Rechts	Links
										Al 1 (1.) unt.Körperab.	31/0	21/0	
										Element: Gbl - GD - Le - fD			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gallenblase	Rechts	Links
										Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	14/0	20/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gelenkdeg.	Rechts	Links
										GD 1 (1.) unt.Extrem.	20/0	14/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Leber	Rechts	Links
										Le 1 (1.) Zentralvenen	41/1	24/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	fettige Deg.	Rechts	Links
										fD 1 (1.) Bauchraum	15/0	27/1	
										Element: He - Dü			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Herz	Rechts	Links
										He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	29/0	31/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Dünndarm	Rechts	Links
										Dü 1 (1.) Ileum	26/0	23/0	
										Element: Kr - 3E			
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Kreislauf	Rechts	Links
										Kr 1 (9.) SMP Arterien	25/2	14/1	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Endokrinum	Rechts	Links
										3E 1 (1.) Keimdr./NNI	26/1	17/0	



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich/Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

BESA 3: Wirkung des TUBE auf das energetische System des Probanden

Eine Stunde vor der BESA Testung wird der Bio Photonen Tube an der Zuleitung der Ortswasserleitung installiert. Eva Krankl führt 1 Stunde nach der Installation eine BESA Testung beim Probanden Peter durch.

BESA NACHHER TESTUNG

Ziel:

Das Ziel dieser Testung ist es zu ermitteln, welche Wirkung der Bio Photonen TUBE auf den energetischen Zustand des Probanden zeigt. Kann der Tube das Energiesystem des Probanden konstruktiv beeinflussen? Kann der Tube die zuvor getesteten elektromagnetischen Störfelder und Umweltbelastungen harmonisieren?

BESA Testauswertung P19 1.7 vom **02-05-2019 10:06 – 10:13** (7 Minuten)
siehe Seite 15 - 16

Ergebnis:

100 % im grünen Bereich

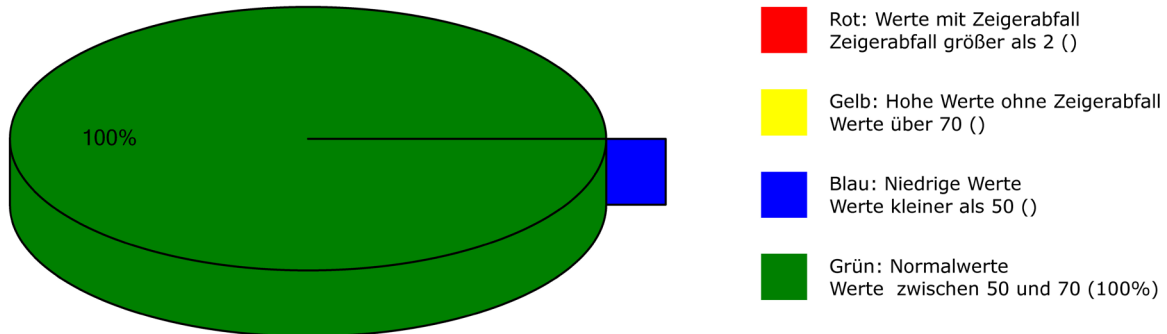
BESA Kennzahl: O2,091

Fazit:

Wie die folgenden BESA Graphiken und auch das Tortendiagramm zeigen, befinden sich alle Messergebnisse im optimalen Messbereich. Die meisten Messergebnisse knapp an 50 bzw. zwischen 50 und 60. Kein einziger Messwert lag über 60. Das zeigt auch die hervorragende BESA Kennzahl von O2,091.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Lunge Rechts Links
	Lu 1 (11.) Parenchym 51/1 52/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Haut Rechts Links
	Ha 1 (1.) Unterkörper 52/0 53/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dickdarm Rechts Links
	Di 1 (1.) Colon transv./sigm. 50/0 52/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Bindegewebsdeg. Rechts Links
	BD 1 (1.) Bauch 52/2 51/2
Element: Ma - ND - PM - OD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Magen Rechts Links
	Ma 1 (45.) Pylorus/Körper 55/1 54/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Nervendeg. Rechts Links
	ND 1 (1.) Lumb./Sakral. 53/1 52/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Pankreas-Milz Rechts Links
	PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa 51/0 53/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Organdeg. Rechts Links
	OD 1 (1.) Bauchr./Becken 50/0 53/1
Element: Bl - Ly - Ni - AI	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Blase Rechts Links
	Bl 1 (67.) Körper 54/1 52/0



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: BI - Ly - Ni - AI	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Lymph Rechts Links
	Ly 1 (1.) Tons.Palat. 50/0 52/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Niere Rechts Links
	Ni 1 (1.) Becken 52/1 52/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Allergie Rechts Links
	AI 1 (1.) unt.Körperab. 52/1 53/1
Element: Gbl - GD - Le - fD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Gallenblase Rechts Links
	Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep. 55/0 52/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Gelenkdeg. Rechts Links
	GD 1 (1.) unt.Extrem. 53/0 50/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Leber Rechts Links
	Le 1 (1.) Zentralvenen 51/0 52/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	fettige Deg. Rechts Links
	fD 1 (1.) Bauchraum 54/1 53/0
Element: He - Dü	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Herz Rechts Links
	He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl. 53/0 55/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dünndarm Rechts Links
	Dü 1 (1.) Ileum 51/0 56/0
Element: Kr - 3E	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Kreislauf Rechts Links
	Kr 1 (9.) SMP Arterien 53/1 50/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Endokrinum Rechts Links
	3E 1 (1.) Keimdr./NNI 51/1 51/0



BESA 4: Wirkung des TUBE auf das Wasser der Ortswasserleitung des Probanden

1/8 Liter Wasser wird aus Hauswasserleitung entnommen, die durch den Tube informiert wurde und in den Messkreis eingebracht. Eva Krankl führt eine weitere BESA Testung beim Probanden Peter durch.

BESA NACHHER TESTUNG

Ziel:

Welche Veränderung zeigt sich am Wasser bzw. wie wirkt sich die Veränderung am Wasser auf den Probanden aus? Das Ziel dieser Testung ist es, zu ermitteln, welche Wirkung der Bio Photonen Tube auf das Wasser der Ortswasserleitung hat. Kann der Tube einen wesentlichen Einfluss auf das energetisch belastete Wasser des in BESA 2 getesteten Wassers der Ortswasserleitung nehmen?

BESA Testauswertung P19 1.7 vom **02-05-2019 12:34 – 12:40** (5 Minuten)
siehe Seite 18 - 19

Ergebnis:

100 % im grünen Bereich

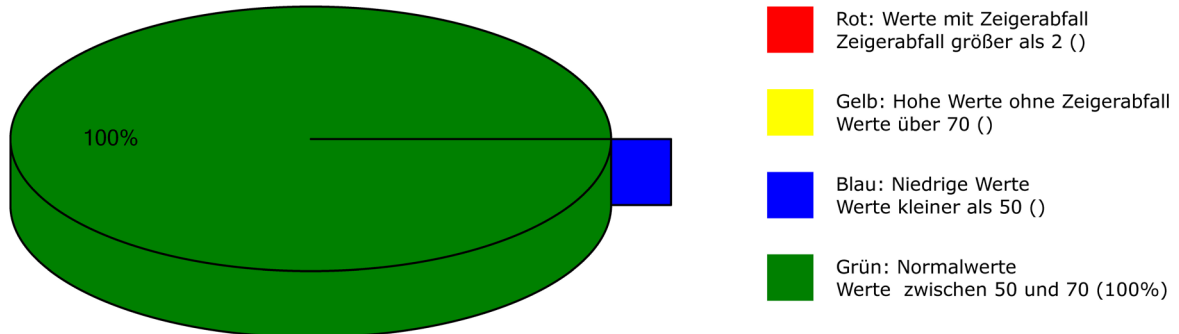
BESA Kennzahl: 02,213

Fazit:

Wie die folgenden BESA Graphiken und auch das Tortendiagramm zeigen, befinden sich alle Messergebnisse im optimalen Messbereich. Das zeigt auch die hervorragende BESA Kennzahl von 02,13. Überraschend war, dass sich auch alle Messergebnisse bei der Testung des Wassers nach nur wenigen Minuten in den optimalen Bereich regulierten.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Lunge Rechts Links
	Lu 1 (11.) Parenchym 52/1 54/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Haut Rechts Links
	Ha 1 (1.) Unterkörper 53/1 50/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dickdarm Rechts Links
	Di 1 (1.) Colon transv./sigm. 54/1 53/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Bindegewebsdeg. Rechts Links
	BD 1 (1.) Bauch 55/1 51/1
Element: Ma - ND - PM - OD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Magen Rechts Links
	Ma 1 (45.) Pylorus/Körper 52/0 55/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Nervendeg. Rechts Links
	ND 1 (1.) Lumb./Sakral. 53/0 54/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Pankreas-Milz Rechts Links
	PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa 54/1 51/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Organdeg. Rechts Links
	OD 1 (1.) Bauchr./Becken 53/0 52/0
Element: Bl - Ly - Ni - AI	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Blase Rechts Links
	Bl 1 (67.) Körper 51/1 53/0



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: BI - Ly - Ni - AI													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Lymphe	Rechts	Links
										Ly 1 (1.) Tons.Palat.	53/1	51/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Niere	Rechts	Links
										Ni 1 (1.) Becken	52/0	52/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Allergie	Rechts	Links
										Al 1 (1.) unt.Körperab.	53/0	55/0	
Element: Gbl - GD - Le - fD													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gallenblase	Rechts	Links
										Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	53/1	52/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Gelenkdeg.	Rechts	Links
										GD 1 (1.) unt.Extrem.	53/1	51/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Leber	Rechts	Links
										Le 1 (1.) Zentralvenen	62/0	53/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	fettige Deg.	Rechts	Links
										fD 1 (1.) Bauchraum	53/0	53/0	
Element: He - Dü													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Herz	Rechts	Links
										He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	53/0	54/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Dünndarm	Rechts	Links
										Dü 1 (1.) Ileum	51/0	54/0	
Element: Kr - 3E													
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Kreislauf	Rechts	Links
										Kr 1 (9.) SMP Arterien	51/0	51/0	
0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Endokrinum	Rechts	Links
										3E 1 (1.) Keimdr./NNI	53/1	52/0	



BESA 5: Wirkung des durch die Tube informierten und getrunkenen Wassers auf das Meridiansystem des Probanden

1/8 Liter Wasser wird aus der Hauswasserleitung entnommen, welche durch den Tube informiert wurde. Peter trinkt dieses Wasser. Einige Minuten später führt Eva Krankl eine BESA Testung durch, um eine mögliche Veränderung am Probanden bioenergetisch zu testen.

BESA NACHHER TESTUNG

Ziel:

Das Ziel dieser Testung ist es zu ermitteln, welche Wirkung das durch den Tube informierte Wasser auf den Stoffwechsel des Probanden zeigt, wenn es von diesem wenige Minuten zuvor getrunken wird. Ist die Information des informierten Wassers deutlich genug, um auch in dieser Situation eine positive Reaktion auf den Körper zu testen?

BESA Testauswertung P19 1.7 vom **02-05-2019 12:41 – 12:52** (11 Minuten)
siehe Seite 21 - 22

Ergebnis:

100 % im grünen Bereich

BESA Kennzahl: 02,103

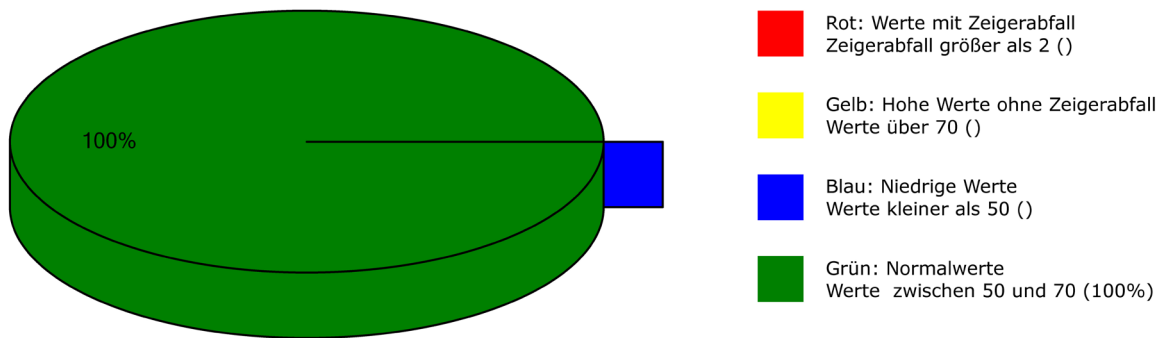
Fazit:

Wie die folgenden BESA Graphiken und auch das Tortendiagramm zeigen, befinden sich alle Messergebnisse im optimalen Messbereich. Das zeigt auch die hervorragende BESA Kennzahl von 02,103.

Überraschend war, dass sich alle Messergebnisse bei der Testung des Wassers nach nur etwa wenigen Minuten nach trinken des Wassers in den optimalen Bereich regulierten. Das bedeutet, dass wenige Minuten nach Ablassen des Trinkwassers aus der Heimwasserleitung der Küche das Wasser, getestet am Probanden, unglaubliche Ergebnisse zeigt.



Übersichtsdiagramm der BESA-Messungen:



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Lu - Ha - Di - BD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Lunge Rechts Links
	Lu 1 (11.) Parenchym 52/1 52/1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Haut Rechts Links
	Ha 1 (1.) Unterkörper 52/0 51/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Dickdarm Rechts Links
	Di 1 (1.) Colon transv./sigm. 52/0 52/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Bindegewebsdeg. Rechts Links
	BD 1 (1.) Bauch 53/0 53/1
Element: Ma - ND - PM - OD	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Magen Rechts Links
	Ma 1 (45.) Pylorus/Körper 54/1 52/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Nervendeg. Rechts Links
	ND 1 (1.) Lumb./Sakral. 52/1 55/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Pankreas-Milz Rechts Links
	PM 1 (1.) Eiw./w.Pulpa 54/1 53/0
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Organdeg. Rechts Links
	OD 1 (1.) Bauchr./Becken 51/1 52/0
Element: Bl - Ly - Ni - AI	
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100	Blase Rechts Links
	Bl 1 (67.) Körper 52/1 53/0



BESA-Basismessung:

+++ : Zeigerabfall > 15 Skt.
 ++ : Zeigerabfall 6-15 Skt.
 + : Zeigerabfall 3-5 Skt.

T: Totale Entzündung (89 Skt.)
 P: Partielle Entzündung (70-89 Skt.)

D: Degeneration (< 50 Skt.) Normalwerte: (50-70 Skt.)

Element: Bl - Ly - Ni - Al

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Element	Rechts	Links
											Lymphe		
											Ly 1 (1.) Tons.Palat.	51/0	52/0
											Niere		
											Ni 1 (1.) Becken	52/1	53/1
											Allergie		
											Al 1 (1.) unt.Körperab.	53/0	53/0

Element: Gbl - GD - Le - fD

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Element	Rechts	Links
											Gallenblase		
											Gbl 1 (44.) Duct.choled./hep.	53/1	52/0
											Gelenkdeg.		
											GD 1 (1.) unt.Extrem.	55/0	52/1
											Leber		
											Le 1 (1.) Zentralvenen	53/0	54/0
											fettige Deg.		
											fD 1 (1.) Bauchraum	54/0	52/1

Element: He - Dü

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Element	Rechts	Links
											Herz		
											He 1 (9.) Pulm.kl./Aortenkl.	53/0	53/0
											Dünndarm		
											Dü 1 (1.) Ileum	52/0	53/1

Element: Kr - 3E

0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	Element	Rechts	Links
											Kreislauf		
											Kr 1 (9.) SMP Arterien	53/0	51/0
											Endokrinum		
											3E 1 (1.) Keimdr./NNI	51/0	53/0



Internationaler Fachverband für BESA | ZVR Nr. 975047937
Hauptstraße 1, A 4861 Kammer-Schörfling am Attersee | Österreich/Austria
Tel.: +43 – 664 – 73152899 | E-Mail: info@ifvbesa.at

Allgemeines zum Forschungsergebnis

Die Messungen zeigten dramatische Ergebnisse dahingehend, als dass sich die bioenergetischen Messergebnisse im unmittelbaren Umfeld der getesteten elektromagnetischen Störfelder des Probanden ohne wirksamen Schutz drastisch verschlechterten bzw. degenerativ darstellten.

Das Anbringen und Aktivieren des Bio Photonen Tube der Firma Genesis pro life harmonisierte alle Messwerte dermaßen rasch, dass sich innerhalb von etwa 50 – 60 Minuten alle Messwerte im grünen (optimalen) Bereich befanden.

Besonders das Austesten der Wasserqualität VORHER und die Testung des Wassers NACH Aktivierung des Bio Photonen Tube zeigt, wie rasch die Störfelder harmonisiert werden konnten bzw. sich die Wasserinformation verbesserte.



Autorisierte Zusammenfassung

Die von IFVBESA im Auftrag der „Genesis Akademie“ durchgeführten BESA Testungen zur energetischen und physikalischen Wirksamkeit des Produktes Bio Photonen Tube haben im aktivierten Zustand klar gezeigt, dass er in der Lage ist, biologisch bedeutsame elektromagnetische Störfelder zu neutralisieren bzw. in biologisch positive und wertvolle Felder umzuwandeln bzw. dementsprechende Effekte zu zeigen.

Über die bioenergetische Systemanalyse wurde auf der energetischen Ebene die Auswirkung der elektromagnetischen Felder auf das menschlichen Energiesystem (untergeordnet Organismus - Stoffwechsel) hinterfragt und systemisch getestet.

Die BESA Testungen „vorher – nachher“ zeigen signifikante Verbesserungen an den getesteten Punkten.

Die Messdaten, sowie deren Kennzahlen untermauern eindrucksvoll, einerseits die Belastungen, die durch die elektromagnetischen Felder auf den menschlichen Organismus entstehen und andererseits, wie nach anbringen und aktivieren eines Bio Photonen Tube sich die deregulierenden technischen Felder in körperimmanente und biokompatible Informationen für den Menschen umwandeln.

Das sind wichtige Voraussetzungen, um die Zellaktivität, die Sauerstoffaufnahme sowie die Entgiftung in Regulation zu bringen.

Das zeigt sich besonders klar an den Messwerten zwischen BESA Testungen vorher und nachher. Alle Messwerte verbesserten sich signifikant in den grünen Bereich = optimale Regulationsdynamik.

Hier kann man im Sinne des IFVBESA eindeutig von einer signifikanten Verbesserung der körpereigenen Energiesituation sprechen.

Fazit

Der hier bioenergetisch getestete Bio Photonen Tube der Firma Genesis pro life ist hervorragend geeignet, den Menschen vor E-Smog und belastenden elektromagnetischen Feldern in seinem Umfeld zu schützen. Mehr noch, dieser Bio Photonen Tube ist in der Lage, derartige Störfelder in biokompatible Information umzuwandeln.

Der Bio Photonen Tube von Genesis pro life entspricht den Anforderungen des IFVBESA für die Vergabe des BESA Gütesiegels.